

DENKEN, BAUEN, WOHNEN – RESSOURCEN SCHONEN! VORTRAGSREIHE ZUM ERHALT DES ALTEN FELIX PLATTER SPITALGEBÄUDES

Im Frühjahr 2015 hat der Basler Regierungsrat beschlossen das alte Gebäude des Felix Platter Spitals nicht unter Denkmalschutz zu stellen und das 36'000 m² grosse Areal ab 2018 der Entwicklung von genossenschaftlichem Wohnungsbau zu widmen.

«[Der Regierungsrat] gibt das Areal im Baurecht an Genossenschaften und unterstützt damit die Schaffung von erschwinglichem Wohnraum. Die Genossenschaften sollen möglichst wenig einschränkende Rahmenbedingungen erhalten, damit rasch neue Wohnungen entstehen können. Aus diesem Grund wird auf den Erhalt der auf dem Areal bestehenden Gebäude verzichtet.» (Regierungsrat Medienmitteilung vom 31.03.2015)

Diese Entscheidung produziert Widersprüche und Optionen zugleich und braucht eine öffentliche Arena der Diskussion. Aktuell zeichnen sich um das Spitalgebäude mindestens zwei Haltungen ab. Zum einen jene der BefürworterInnen des Abrisses, zum anderen ein Bündnis für den Erhalt und den ressourcenschonenden Umbau des Spitalgebäudes in ein Wohngebäude.

Wir interpretieren den Entschluss des Regierungsrates zunächst als Einladung ergebnisoffen über die Möglichkeiten und Positionen, die Potenziale, Nutzungsoptionen und den Umgang mit bestehenden Gebäuderessourcen zu diskutieren und über ökonomische, ökologische und qualitative Fragen der «Schaffung von erschwinglichem Wohnraum» öffentlich nachzudenken.

Wir laden alle Interessierten im November zu einer Vortrags- und Diskussionsreihe ein.

An drei Abenden werden wir mit Gästen aus Frankreich, Deutschland und der Schweiz unter dem Titel «Denken, Bauen, Wohnen – Ressourcen schonen!» der Frage nachgehen, welche Potentiale in den bestehenden Strukturen angelegt sind, die durch einen Abriss unwiederbringlich verloren gingen.

Um die gedanklichen Positionen zu erweitern haben wir die im Umgang mit Bestandsgebäuden erfahrenen Architekten Jean-Philippe Vassal (Lacaton&Vassal) aus Paris sowie Bernd Kniess von der HafenCity Universität Hamburg für Impulsvorträge gewinnen können. Marie Antoinette Glaser vom Wohnforum der ETH Zürich wird als Wohnforscherin den Fokus auf Wechselwirkungen zwischen Wohngebrauch und Gebäudesubstanz legen.

TERMINE

17.11.15	Jean-Philippe Vassal (engl.)
24.11.15	Bernd Kniess
01.12.15	Marie Antoinette Glaser

ABLAUF

19h00	Begrüssung
19h15	Vortrag
20h00	Diskussion
20h30	Apéro

VERANSTALTUNGORT

Felix Platter Spital
Burgfelderstrasse 10 Basel
Hauptgebäude 1, Grosser Saal
Der Zugang ist barrierefrei.

ORGANISATION & KONTAKT

Die Vortragsreihe wird organisiert von Tina Ekener, Tabea Michaelis und Ben Pohl.
alle@denkstatt-sarl.ch

UNTERSTÜTZUNG

Mit freundlicher Unterstützung von Heimatschutz Basel, Freiwillige Basler Denkmalpflege, Kantensprung Stiftung, Mietshäuser Syndikat, Genossenschaft LeNa, Architektur Dialoge Basel, BSA-Ortsgruppe Basel.